

SDG Ziel 10	Weniger Ungleichheiten
SDG Unterziel 10.4	Politische Maßnahmen beschließen, insbesondere fiskalische, lohnpolitische und den Sozialschutz betreffende Maßnahmen, und schrittweise größere Gleichheit erzielen
SDG Indikator 10.4.2	Umverteilende Wirkung der Fiskalpolitik auf den Gini-Index
Zeitreihe	Umverteilende Wirkung der Fiskalpolitik

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 1. Oktober 2025
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/10-4-2/>
- Definition: Die Zeitreihe stellt den Gini-Koeffizienten des Marktäquivalenzeinkommens abzüglich des Gini-Koeffizienten des verfügbaren Äquivalenzeinkommens inklusive Sozialleistungen dar. Der Gini-Koeffizient ist ein statistisches Ungleichverteilungsmaß. Er nimmt einen Wert zwischen 0 und 1 an. Verfügt jede Person über exakt das gleiche Einkommen, so nimmt der Koeffizient den Wert 0 an. Erhält dagegen eine einzige Person das gesamte Einkommen, so beträgt der Gini-Koeffizient 1 und gibt somit die Situation bei maximaler Ungleichverteilung an. Je kleiner der Gini-Koeffizient, umso gleicher ist somit das Einkommen verteilt.

Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Mithilfe einer Äquivalenzskala werden die Einkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da durch die gemeinsame Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten Einspareffekte auftreten. Somit wird ein Vergleich der Einkommen unabhängig von Haushaltsgröße oder Alter der Haushaltsmitglieder ermöglicht, da das Äquivalenzeinkommen jedem Haushaltsmitglied in gleicher Höhe zugeordnet wird. Das verfügbare Äquivalenzeinkommen ist das Einkommen (einschließlich Sozialtransfers) eines Haushalts nach Steuern und anderen Abzügen und somit das Einkommen, das für Ausgaben und zum Sparen zur Verfügung steht.

Das Marktäquivalenzeinkommen stellt das Einkommen vor Steuern, Sozialabgaben und Sozialleistungen dar.

- Disaggregation: Nicht verfügbar.

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: April 2025
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-10-04-02.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten. Jedoch sind in den Einkommen
 - das unterstellte Einkommen aus selbstgenutztem Wohneigentum nicht enthalten,
 - die Arbeitgeberbeiträge zu Sozialversicherungen nicht enthalten und
 - die Rentenbeiträge der Arbeitnehmer nicht herausgerechnet.

3. Beschreibung der Daten

- Die Daten stammen aus der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC), die vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt wird.
Aufgrund der steigenden Anforderungen an die EU-SILC-Daten hinsichtlich der Aktualität und der Bereitstellung tiefer gegliederter regionaler Daten wurde EU-SILC im Erhebungsjahr 2020 in den Mikrozensus integriert.
Der Mikrozensus ist eine an die Haushalte gerichtete Befragung, die darauf abzielt, mit einer Stichprobe von 1 % Informationen über Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wohnsituation, Bildung, Gesundheit und

verschiedenen Themen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Haushalte umfasst.

Zur Erhebungspopulation gehören: Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftshaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

Nicht zur Erhebungspopulation gehören: Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnsitz (Obdachlose) haben keine Chance, im Mikrozensus erfasst zu werden.

4. Link zur Datenquelle

5. Metadaten zur Datenquelle

6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: t + 10 Monate
- Periodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Gini-Koeffizienz-Punkte
- Berechnung:

$$\text{Umverteilende Wirkung der Fiskalpolitik} = \frac{\text{Gini Koeffizient}}{\text{Marktäquivalenzeinkommen}} - \frac{\text{Gini Koeffizient}}{\text{verfügbares Äquivalenzeinkommen}}$$

SDG Ziel 10	Weniger Ungleichheiten
SDG Unterziel 10.4	Politische Maßnahmen beschließen, insbesondere fiskalische, lohnpolitische und den Sozialschutz betreffende Maßnahmen, und schrittweise größere Gleichheit erzielen
SDG Indikator 10.4.2	Umverteilende Wirkung der Fiskalpolitik auf den Gini-Index
Zeitreihe	Gini-Koeffizienten

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 1. Oktober 2025
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/10-4-2/>
- Definition: Die Zeitreihen stellen die Gini-Koeffizienten des Marktäquivalenzeinkommens und des verfügbaren Äquivalenzeinkommens inklusive Sozialleistungen dar. Der Gini-Koeffizient ist ein statistisches Ungleichverteilungsmaß. Er nimmt einen Wert zwischen 0 und 1 an. Verfügt jede Person über exakt das gleiche Einkommen, so nimmt der Koeffizient den Wert 0 an. Erhält dagegen eine einzige Person das gesamte Einkommen, so beträgt der Gini-Koeffizient 1 und gibt somit die Situation bei maximaler Ungleichverteilung an. Je kleiner der Gini-Koeffizient, umso gleichver ist somit das Einkommen verteilt.

Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Mithilfe einer Äquivalenzskala werden die Einkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da durch die gemeinsame Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten Einspareffekte auftreten. Somit wird ein Vergleich der Einkommen unabhängig von Haushaltsgröße oder Alter der Haushaltsmitglieder ermöglicht, da das Äquivalenzeinkommen jedem Haushaltsmitglied in gleicher Höhe zugeordnet wird. Das verfügbare Äquivalenzeinkommen ist das Einkommen (einschließlich Sozialtransfers) eines Haushalts nach Steuern und anderen Abzügen und somit das Einkommen, das für Ausgaben und zum Sparen zur Verfügung steht.

Das Marktäquivalenzeinkommen stellt das Einkommen vor Steuern, Sozialabgaben und Sozialleistungen dar.

- Disaggregation: Nicht verfügbar.

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: April 2025
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-10-04-02.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten. Jedoch sind in den Einkommen
 - das unterstellte Einkommen aus selbstgenutztem Wohneigentum nicht enthalten,
 - die Arbeitgeberbeiträge zu Sozialversicherungen nicht enthalten und
 - die Rentenbeiträge der Arbeitnehmer nicht herausgerechnet.

3. Beschreibung der Daten

- Die Daten stammen aus der Statistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC), die vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt wird.

Aufgrund der steigenden Anforderungen an die EU-SILC-Daten hinsichtlich der Aktualität und der Bereitstellung tiefer gegliederter regionaler Daten wurde EU-SILC im Erhebungsjahr 2020 in den Mikrozensus integriert.

Der Mikrozensus ist eine an die Haushalte gerichtete Befragung, die darauf abzielt, mit einer Stichprobe von 1 % Informationen über Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wohnsituation, Bildung, Gesundheit und

verschiedenen Themen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Haushalte umfasst.

Zur Erhebungspopulation gehören: Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftshaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

Nicht zur Erhebungspopulation gehören: Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnsitz (Obdachlose) haben keine Chance, im Mikrozensus erfasst zu werden.

4. Link zur Datenquelle

- EU-SILC Erhebung: Gini-Koeffizient des verfügbaren Äquivalenzeinkommens – Eurostat-Tabelle [tessi190]:
<https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tessi190/default/table?lang=de>

5. Metadaten zur Datenquelle

6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: t + 10 Monate
- Periodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Gini-Koeffizient
- Berechnung:

$$\text{Gini Koeffizient}_i = \frac{2 \sum_{j=1}^n j x_{i(j)}}{n \sum_{j=1}^n x_{i(j)}} - \frac{n+1}{n}$$

mit i = {Marktäquivalenzeinkommen; verfügbares Äquivalenzeinkommen}